

Arbeitsprogramm der Jusos Jena

Selbstverständnis der Jusos Jena

Wir Jusos Jena verstehen uns als sozialistischer, antifaschistischer und feministischer Jugendverband. Ableitend aus der Analyse der gesellschaftlichen Zustände möchten wir den offenen Prozess zum demokratischen Sozialismus vorantreiben. Diesem Eintreten für eine gerechtere gesellschaftliche Verfasstheit liegt eine Vision zu Grunde und nicht das vermeintliche Wissen darüber, wie genau der demokratische Sozialismus definiert werden kann. Die demokratische Verständigung über die Organisierung einer freieren und gerechteren Gesellschaft bleibt daher unser Grundanliegen und nicht das Wiederbeleben staatskapitalistischer Systeme, die unter dem Deckmantel des Sozialismus existiert haben und noch existieren. Wir bekennen uns zu demokratischen Grundwerten, diese prägen sowohl unser politisches Verständnis als auch unser alltägliches politisches Handeln.

Nur die Überwindung von Diskriminierungs- und Exklusionsmechanismen führen zu einer emanzipierten Gesellschaft. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, gesellschaftliche Missstände aufzuzeigen und zu bekämpfen mit dem Ziel sie zu überwinden. Nationalismus, Rassismus und Feindlichkeit gegenüber Minderheiten dürfen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Einen besonderen Stellenwert nimmt der Kampf gegen Antisemitismus bei uns ein. Dieser ist auch heute noch stark in der deutschen Gesellschaft verbreitet und bedarf unserer Wachsamkeit und unseres Widerstands.

Weiterhin setzen wir uns dafür ein, dass der Umweltschutz und die viel beschworene Energiewende nicht allein von einer kleinen gesellschaftlichen Elite getragen und auf Kosten der breiten Masse durchgesetzt werden.

Als Arbeitsgemeinschaft und eigenständiger linker Richtungsverband der SPD sind wir ein Teil dieser Partei. Wir sind ideell, teilweise auch personell mit ihr verbunden. Wie wir bekennt sich auch die SPD in ihrem Grundsatzprogramm ausdrücklich zum demokratischen Sozialismus. Doch auch wenn die SPD formal danach strebt, so sieht die Realität oft anders aus. Das bedeutet für uns gleichzeitig auch andere Strukturen zu unterstützen und in ihnen mitzuarbeiten, um unseren Kampf für einen demokratischen Sozialismus auf eine breitere gesellschaftliche Basis zu stellen. Daher unterstützen wir gesellschaftliche Bündnisse indem wir uns darin engagieren und mitarbeiten. Dazu gehören u.a. gewerkschaftliche Strukturen, studentische Bestrebungen nach Freiraum und antifaschistische Aktionen. Zu unserem Selbstverständnis zählt auch, dass wir Aktionsformen mitgestalten wollen, die sich außerhalb der SPD und Parlamenten abspielen, wie beispielsweise Demonstrationen und alternative Protestformen.

In Jena stellen wir den größten und aktivsten Jugendverband dar. Wir sind eine linke gestaltende Kraft in Jena, die progressive Politik auf die Straße bringt. Auf kommunaler Ebene kämpfen wir zusammen mit der SPD für eine solidarische Stadt. Jeder Mensch in Jena soll sich frei entfalten können, ohne Angst vor Ausgrenzung. Wir Jusos haben es geschafft, dass drei Jusos im Stadtrat vertreten sind, die mit uns gemeinsam für dieses Ziel kämpfen werden. Wir laden jede/n dazu ein, bei uns mitzumachen und Spaß dabei zu haben!

Organisatorisches

Ansprechpartner*in vor Ort

Wenn Ihr persönlich mit uns Kontakt aufnehmen wollt, könnt Ihr gerne dienstags zwischen 17 und 18:30 Uhr in unser Büro (Teichgraben 4) kommen oder einfach eine E-Mail an [info\(at\)juso-jena.de](mailto:info(at)juso-jena.de) schreiben.

Regelmäßiges Treffen des Vorstandes

Der Vorstand trifft sich regelmäßig zum Austausch untereinander und der Vorbereitung und Planung von Sitzungen und Aktionen. Die Treffen sind grundsätzlich öffentlich für Mitglieder.

Innerverbandliche Kommunikation

Inhaltlich werden vor allem die Sitzungsergebnisse und Protokolle kommuniziert und per Mail verschickt. Weiterhin werden die Anträge, die nach jeder Veranstaltung erarbeitet werden und die Pressemitteilungen an alle Mitglieder verschickt.

Homepage und Web 2.0

Da das Internet nicht nur ein gesellschaftliches, sondern auch politisches Instrument ist, wird der Vorstand die Vorteile des Web 2.0 nutzen, um Mitglieder und Neu- Mitglieder schneller und vor allem besser zu erreichen. Soziale- Netzwerke wie „Facebook“ sollen dabei genutzt werden. Außerdem werden wir die Jusos-Jena Homepage überarbeiten. Inhaltlich muss die Homepage ansprechender gestaltet werden, um Interessierten den Einstieg zu erleichtern.

Einrichten eines Frauenstammtisches

Der Frauenstammtisch hat sich in letzter Zeit etabliert. Daher wird der Vorstand in Kooperation mit der Hochschulgruppe weiter an dieser Veranstaltungsform festhalten, bei dem sich die weiblichen Mitglieder näher kennenlernen und Gespräche in anderer Atmosphäre führen können. Dabei soll auch die Möglichkeit genutzt werden, politische Themen in geschütztem Raum zu diskutieren. Gerade für neue weibliche Mitglieder soll so der Einstieg verbessert und die Chance gegeben werden, sich innerhalb der Jusos zu orientieren.

Inhaltliches

Die Auseinandersetzung mit unseren inhaltlichen Schwerpunktthemen soll öffentlichkeitswirksam erfolgen. Wir werden jedes Thema mit

mindestens einer größer angelegten Veranstaltung in den Mittelpunkt stellen. Ziel soll es sein, unsere Themen nicht nur im internen Rahmen zu besprechen, sondern damit auch eine Außenwirkung zu erzielen.

Ethische, soziale und ökologische Dimension des Konsums

Sei es die forcierte Energiewende zur Eindämmung des Klimawandels oder das Reflektieren über ethisches und nachhaltiges Wirtschaften in der Zukunft: Selten wird in den weltweit geführten Diskursen deutlich, dass die globalen Problemlagen lokale Lösungsvorschläge benötigen. Wir Jusos wollen dazu einen Beitrag leisten und aufzeigen, inwiefern sich unter anderem der private Konsum auswirkt und wie wir vor Ort den Herausforderungen begegnen können. Dabei rufen wir keinesfalls zu Verzicht und Askese auf, sondern fordern vielmehr Maßnahmen, die es ermöglichen, dass alle gesellschaftliche Schichten nachhaltig konsumieren können, ohne dass dadurch unsoziale und umweltschädliche Produktionsweisen gefördert werden.

Kommunalpolitik

Im Bereich der Kommunalpolitik haben wir es als Jusos Jena geschafft uns kontinuierlich weiter zu entwickeln. Besonders durch unsere Juso-Stadträte konnten wir uns stärker in die Kommunalpolitik einbringen. Gerade auf lokaler Ebene konnten wir uns weiter qualifizieren, sei es durch Veranstaltungen, neue Diskussionsgrundlagen oder durch die Einblicke der Stadtratsarbeit. Wichtige Inhalte stellen für uns das kommunale Wahlalter ab 16 und das kommunale Wahlrecht für Migrant*innen dar. Des Weiteren wollen wir uns dafür einsetzen, dass Subkulturen und Einrichtungen für junge Menschen einen dauerhaften Platz im Jenaer Stadtleben haben.

Holocaust-Gedenktag und Tag der Befreiung Buchenwalds

Seit 1996 ist der 27. Januar offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. An diesem Tag befreite die Rote Armee die Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau. Seit vielen Jahren beteiligen sich die Jusos Jena aktiv an diesem Gedenktag durch eine Kundgebung. Wir wollen damit daran erinnern, welche Folgen Rassismus und gesellschaftliche Exklusion schon einmal gehabt haben und den Opfern des Nationalsozialismus unsere Ehre erweisen. Aus demselben Grund werden wir mit einer Delegation an den Feierlichkeiten zum Befreiungstag des Konzentrationslagers Buchenwald im April teilnehmen.

Internationaler Frauentag und Equal- Pay- Day

Den Internationalen Frauentag und den Equal- Pay- Day im März nehmen wir zum Anlass, unsere feministische Arbeit noch einmal zu intensivieren und besonders an diesen beiden Tagen durch Straßenaktionen die Ungleichbehandlung von Frauen* und Männern* mehr in den öffentlichen Fokus zu rücken. Als feministischer Richtungsverband verstehen wir diese Arbeit als eine kontinuierliche und

notwendige, die sich auch in unserem alltäglichen Handeln widerspiegeln muss.

*Wir sind uns bewusst, dass Geschlechter gesellschaftlich konstruiert werden, die Unterscheidung zwischen Männern und Frauen wird hier verwendet, da Menschen immer noch als solche eingelesen und die weiblich eingelesenen dadurch diskriminiert werden.

Mitarbeit beim IDAHOT*- Festival

Der Vorstand bringt sich im Sinne der Vernetzung mit Bündnispartner*innen beim IDAHOT*- Festival ein. Der IDAHOT*- Tag (Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie) findet jährlich am 17. Mai statt und geht auf die Streichung der Homosexualität aus der Liste der psychischen Krankheiten zurück. Das dazugehörige Festival findet vom 12. Mai an in Jena statt. Der Vorstand wird das Festival ideell, personell und finanziell unterstützen.

Direkte Demokratie

Seit einigen Jahren gehört die Forderung nach mehr direkter Demokratie zu einem immer wiederkehrenden Thema. Sei es bei der Wahl des Bundespräsidenten oder bei Protesten gegen Infrastrukturprojekte, immer wieder wird die Frage gestellt, ob die Bürger*innen nicht direkt über bestimmte Fragen entscheiden können sollten. Da diese Frage elementar für die demokratische Praxis ist, werden wir uns damit näher beschäftigen. Dazu sollen sowohl Befürworter*innen von direkten Demokratieformen als auch Befürworter*innen der repräsentativen Demokratie zu Wort kommen sowie geklärt werden, wie der Status quo derzeit ist und wie wir Jusos uns in dieser Frage positionieren.

Umgang mit Parteistrukturen

Wir Jusos Jena verstehen uns als linker, progressiver Kreisverband. Wir grenzen uns damit klar von neoliberalen Tendenzen wie zum Beispiel die zunehmende Deregulierung und Spaltung des Arbeitsmarktes und den Rückbau der Sozialsysteme ab. Wir begleiten aktiv die Politik unserer Mutterpartei und anderer Juso-Gliederungen unter kritischen und konstruktiven Aspekten. Unserem Anspruch nach werden wir Bestehendes hinterfragen und gegebenenfalls Beschlusslagen verändern.

Bundes-SPD und SPD Jena

Wir bekennen uns klar zu unserer Mutterpartei. Die SPD ist die einzige Partei in Deutschland, die die Gesellschaft nach unseren Vorstellungen umgestalten kann. Nichts desto trotz werden wir die SPD- Politik in Jena stets kritisch hinterfragen und mit unseren politischen Vorstellungen und Maßstäben gestalten.

Im nächsten Jahr wird der Bundestagswahlkampf außerdem ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sein. Es ist unser Wunsch, dass die SPD im Bund eine Mehrheit erhält und dafür werden wir kämpfen! Eine große Koalition darf es mit der SPD nicht noch einmal geben, die SPD muss wieder klar als linke Partei linke Politik gestalten. Über unser

Engagement im Wahlkampf werden wir aber nicht unsere Forderungen vergessen, die bislang in der SPD nicht erhört worden sind und sie klar zu artikulieren wissen.

Jusos Thüringen

Der Juso- Landesverband ist unser direkter Anknüpfungspunkt zur Landespolitik. Als großer Kreisverband haben wir eine besondere Verantwortung für die Jusos Thüringen. Wir haben den Anspruch der inhaltliche Motor der Jusos- Thüringen zu sein und beteiligen uns dementsprechend auf allen Ebenen der Landesverbandsarbeit. Unser Ziel ist, den Landesverband zu stärken. Unser besonderes Anliegen ist es uns, unseren Nachbarkreisverband Saale-Holzland zu unterstützen.